



Das Preisschießen um den Titel „König der Könige“ fand am Montag morgen statt und sah Hugo Stelthove zum sechsten Mal als Sieger.



Schützenpaar des Jahres '98 in Everswinkel: Josef VII. Vornholt und Ulrike I. Vornholt.



Begonnen hatte der Schützenfest-Montag des BSHV mit einem gemütlichen Frühschoppen. Das Festzelt erwies sich dabei als beliebter Treffpunkt.

Strahlendes Königspaar feierlich inthronisiert

Krönung auf dem Magnusplatz / Preisschießen / Kaiserorden

Everswinkel. Am Sonntag hatte sich Josef VII. Vornholt mit dem 625. und letzten Schuß des Everswinkler Schützenfestes 1998 um 18.15 Uhr selbst zum König des Bürgerschützen- und Heimatvereins gemacht. Am späten Montag nachmittag wurde

er mit seiner feierlichen Inthronisierung durch den ersten Vorsitzenden des Bürgerschützen- und Heimatvereins St. Hubertus, Reinhard Schulze Tertilt, auf dem Magnusplatz zum König gekrönt. Ausgestattet mit den Insignien seiner neuen Macht über die

Everswinkler Bürgerschützen präsentierte er auch seinen neuen Hofstaat in diesem ersten Jahr nach dem 75jährigen Jubiläum des BSHV. Zur Königin wählte er sich Ulrike I. Vornholt. Zum Hofstaat gehören ferner Bernhard Vornholt und Angelika Bom-

kamp, Ludger Bomkamp und Marianne Vornholt, Rainhold Markfort und Irene Jux sowie Christoph Vornholt und Marlies Henne.

Zuvor gehörte die Aufmerksamkeit dem neuen Kinderschützenpaar Jan I. Tiemann, der am Sonntag den Vogel um 16.17 Uhr mit dem 287. Schuß abgeschossen hatte. In seinen Hofstaat



Prächtiges Bild vor dem Rathaus: Am späten Montag nachmittag präsentierten sich König Josef VII. Vornholt und Königin Ulrike I. Vornholt mit ihrem Hofstaat sowie der Kinderthron nach der Krönung den begeisterten „Untertanen“.

Fotos (5): Berg

wählte er sich Vanessa I. Schlüter als seine Königin, Andreas Philips und Christina Ruch sowie Andreas Vornholt und Carina Rolf. Nach der Ehrung des neuen Hampelmannkönigs, Jochen Schlüter, bot die Fahnenschlaggruppe der Landjugend zu Ehren beider Königspaare eine rhythmische Vorstellung. Nicht ohne Zugabe durften sie den Magnusplatz verlassen.

Der Tag nach der Entscheidung um die Königswürde

hatte am Montag vormittag im Festzelt am Schützenplatz Schulze Kelling mit einem gemütlichen Frühschoppen und den Ehrungen für die Insignien begonnen. Den Apfelschoß Josef Schröder, das Zeppter Stefan Schulze Zurmussen, die Krone Matthias Witte und den Fätkenorden Johannes Heuchtkötter. Eine besondere Ehrung wurde dem scheidenden Kaiser Hugo Stiegekötter mit der Verleihung des Kaiserordens und seiner Kai-

serin Jutta Hobbeling, die einen Ehrenteller von Everswinkel erhielt, zuteil. Ausgezeichnet wurde zudem Manfred Kargus, Leiter des Blasorchesters Everswinkel, für seine musikalischen Verdienste rund um das Schützenfest.

Das vormittägliche Preisschießen um den Titel „König der Könige“ der Schießgruppe des BSHV gewann bereits zum sechsten Mal Hugo Stelthove. Das Pokalschießen der BSHV-Schießgruppe um den Wan-

derpokal gewann bei den Herren Barthold Deiters und bei den Damen Silke Dirksen. Beim Preisschießen für jedermann hatten sich bereits am Sonntag Markus Rittscher, Sven Dahlhoff und Maximilian Stadtmann die Sachpreise gesichert. Traditionell wurde das Schützenfest des BSHV am Montagabend mit der feierlichen Polonaise durch das Vitus-Dorf und dem Königball im großen Festzelt am Schützenplatz abgeschlossen.



Durfte mal wieder nicht ohne Zugabe den Magnusplatz verlassen: Die Fahnenschlaggruppe der Landjugend.